

LIEBLINGSBAUM

Spitzahorn- Im Wandel der Jahreszeiten

Von: Paula Wannack 9a



Quelle: baumschlau





STECKBRIEF

**Name:**

- Spitzahorn

botanischer Name:

- Acer platanoides

Habitus:**Höhe:**

- bis zu 30 Metern hoch

Blätter:

- 5-lappig, spitz auslaufend (handförmig gelappt)
- Herbstfärbung: gelb bis rot
- bis zu 18cm lang
- langer Blattstiel
- hervorstehende Spitzen
- glatter Blattrand
- wachsen am Zweig einander gegenüber

Blüten:

- gelbe Dolden
- Blüten erscheinen vor den Blättern
- Blütezeit: April- Mai

Alter:

- 150 bis 200 Jahre alt



Quelle: Gartentipps.com



Quelle: Mein schöner Garten





STECKBRIEF 2



Habitus:

Rinde:

- in der Jugend glatt und blassbraun
- im Alter dunkelbraun oder grau
- Struktur ist längsrissig und nicht schuppig



Quelle: Imago Images

Krone:

- kann eine über 20 Meter breite Krone entwickeln

Wurzeln:

- Herzwurzler
- flaches, oberflächennahes Wachstum

besondere Merkmale:

- als junger Baum schnellwüchsig
- im Alter nahezu runde Baumkrone
- Zweige wachsen nicht überhängend, werden nicht übermäßig lang
- besonderes Kennzeichen sind die Samen mit ihren Flügeln, die sich beim Herunterfallen wie die Blätter eines Hubschraubers drehen



Quelle: Herbarium online

MEIN BAUM AM 13.9.2021

Am 13.9.2021 kann man schon den leichten Rotbraunstich der Blätter erkennen. Selbst die Ahornnasen werden etwas braun. Von weitem kann man die Veränderung des Baumes noch nicht genau erkennen.



MEIN BAUM AM 18.9.2021

Ungefähr eine Woche nach der letzten Dokumentation sind die Ahornnasen und -blätter schon etwas weiter in ihrem Bräunungsprozess vorangeschritten. Allmählich verliert der Baum die ersten Blätter.



MEIN BAUM AM 4.10.2021

Am 4.10.2021 kann man bei meinem Baum erkennen, dass besonders in der oberen Hälfte der Baumkrone die Blätter größtenteils rotbraun gefärbt sind. Selbst die Ahornnasen wirken langsam vergammelt durch die bräunliche Färbung.



MEIN BAUM AM 10.10.2021

Besonders viel hat sich in den letzten sechs Tagen nicht verändert, sondern nur das Übliche. Der Baum ist erneut in seinem Reifungsprozess vorangeschritten. Außerdem merkt man, dass schon Herbst ist, da z.B. ganz schön viele Blätter auf dem Boden liegen.



MEIN BAUM AM 23.10.2021

Mein Baum am 23.10.2021 sieht schon langsam wie ein richtiger Herbstbaum aus. Er hat kaum noch grüne Blätter und ebenfalls kaum noch Ahornnasen. Und die Ahornnasen, die noch da sind, sind alle ganz braun.



MEIN BAUM AM 06.11.2021



Seit dem letzten Foto hat sich mein Baum schon ziemlich verändert. Er hat fast alle Blätter verloren und die einzigen, die er noch hat, sind braun oder gelb. Er ist fast ein richtiger Winterbaum.



MEIN BAUM AM 14.11.2021

Im Vergleich zum letzten Foto vor ca. einer Woche hat sich kaum etwas verändert, da der Baum weiterhin kahl ist. Nur die letzten Blätter werden immer dunkler.



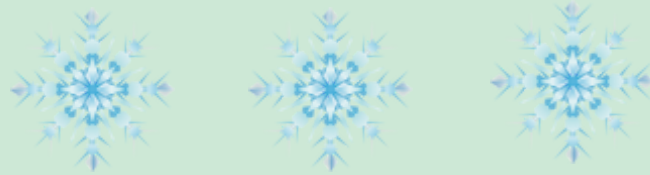
MEIN BAUM AM 20.11.2021

Am 20.11.2021 ist mein Baum definitiv ein richtiger Winterbaum. Es ist kein einziges Blatt mehr an den Ästen zu sehen.



MEIN BAUM AM 30.11.2021

Der Baum ist seit dem letzten Termin immer noch kahl und wird vermutlich auch noch etwas so bleiben.



MEIN BAUM AM 9.12.2021

Am 9.12.2021 liegt auf meinem Lieblingsbaum sogar Schnee. Dennoch ist er immer noch kahl.



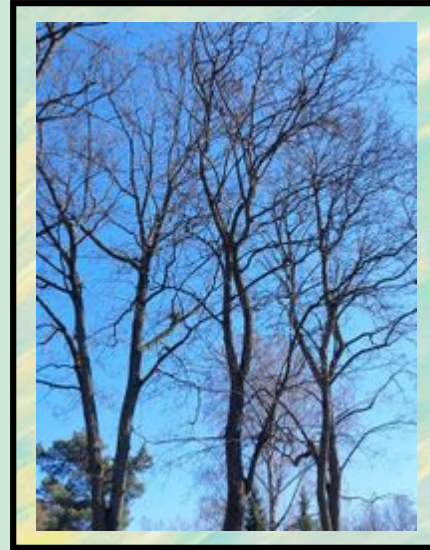
MEIN BAUM AM 7.3.2022

Seit langer Zeit sieht man endlich wie mein Baum, wenn man genau hinguckt, schon ein paar Knospen bekommt.



MEIN BAUM AM 22.3.2022

Am 22.3.2022 sind die Knospen meines Baumes schon etwas größer geworden. Sonst hat sich eigentlich nichts verändert...



MEIN BAUM AM 10.4.2022

Man sieht wie die Knospen immer weiter wachsen und es bilden sich jetzt langsam sogar auch kleine Stiele, an deren Enden sich kleine samenartige Kügelchen bilden.



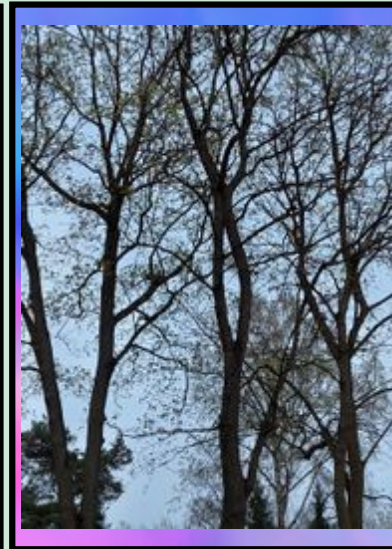
EXPERIMENT IM FRÜHJAHR

1. Beobachtung
2. Auswertung
3. Erklärung
4. Skizze



MEIN BAUM AM 13.4.2022

Langsam merkt man, dass die Knospen bald aufgehen werden, da sie immer größer werden. Ansonsten hat sich nichts verändert.



MEIN BAUM AM 14.4.2022

Am 14.4.2022 sieht man, dass sich die linke Knospe schon geöffnet hat und daraus langsam eine Blüte entsteht. Die rechte Knospe hingegen ist noch geschlossen.



MEIN BALM AM 15.4.2022

Während sich die linke Blüte immer weiter entwickelt, hat die rechte Knospe auch angefangen sich zu öffnen.

YEAH!



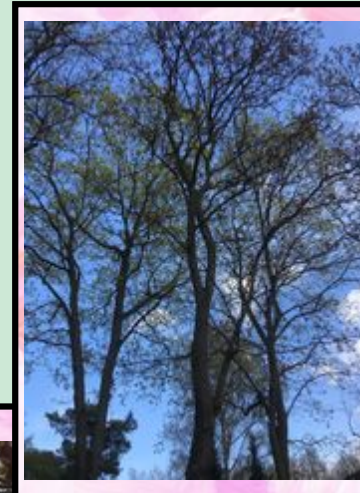
MEIN BAUM AM 16.4.2022

Bei meinem Baum am 16.4.2022 kann man die schönen, gelben, kleinen Blüten, die aus der ehemaligen Knospe hervortreten, erkennen. Bei der rechten Knospe hat sich nicht sehr viel verändert.



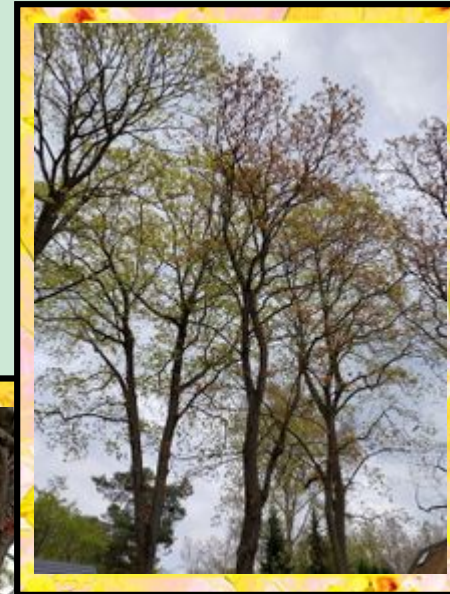
MEIN BAUM AM 19.4.2022

Wie man auf den Fotos nur schwer erkennen kann, sind jetzt aus beiden Knospen viele kleine Blüten entstanden.



MEIN BAUM AM 22.4.2022

Am 22.4.2022 hat sich an den Blüten nicht viel geändert, aber dafür kommen aus den Knospen kleine, zusammengeschrumpelte Blätter hervor.



MEIN BAUM AM 24.4.2022

Wie man hier erkennen kann, entwickeln sich die Blüten immer weiter und werden immer größer. Zudem erkennt man schon kleine dunkelrote Blätter, deren handförmige Gestalt man schon langsam erspüren kann.



Beobachtung: Vom Aufgehen der Knospen bis zur vollen Entfaltung sind ca. 11 Tage vergangen.

Auswertung: Am Anfang waren es geschlossene Knospen. Diese öffneten sich dann immer weiter, bis irgendwann viele kleine gelbe Blüten aus ihr herauskamen. Als diese entfaltet waren, sind dort auch kleine verschrumpelte rote Blätter gewachsen. Diese wurden dann ebenfalls immer größer.

25 Erklärung:

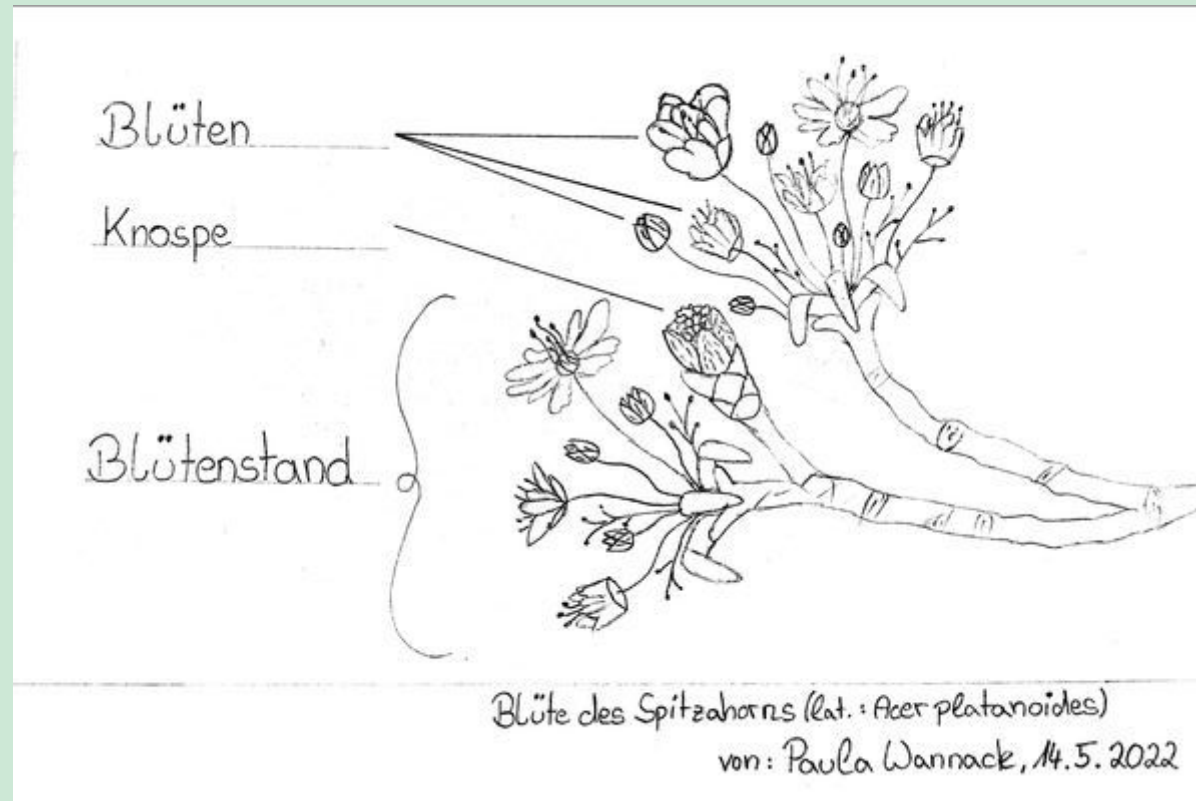
Abiotische Faktoren:

Abiotische Faktoren, die das Wachstum des Baumes beeinflussen sind z.B. der Regen, denn ohne Wasser kann ein Baum nicht wachsen. Aber auch der Sonnenschein und hohe Temperaturen lassen den Baum und seine Blüten und Blätter schneller wachsen, genauso wie ein nährstoffreicher Boden. Zudem können auch Wind, Schnee, gewisse Gase wie CO₂ und O₂, Schadstoffe und Feuer das Wachstum des Baumes beeinflussen.

Biotische Faktoren:

Biotische Faktoren, die die Entwicklung beeinflussen, sind z.B. Tiere wie Bienen, die die Blüten bestäuben. Aber auch der Wildverbiss, also wenn z.B. Rehe die Rinde fressen, oder Schädlinge wie Borkenkäfer schädigen den Baum. Ebenso können pflanzliche Parasiten wie Efeu den Baum gefährden.

wissenschaftliche Zeichnung der Blütenentwicklung:



Skizze Blütenentwicklung:



Skizze Blattentwicklung:



MEIN BAUM AM 26.4.2022

Nach 2 Tagen sind die Blätter schon ein Stückchen gewachsen. An den Blüten jedoch hat sich nichts verändert.



MEIN BAUM AM 1.5.2022

Am 1.5.2022 sind die Blätter schon deutlich größer geworden, aber die Blüten sind verschwunden.



Doch während die Blätter der anderen Bäume in der Umgebung grün sind, sind die Blätter an meinem Baum dunkelrot.

MEIN BAUM AM 10.5.2022

Seit dem letzten Termin wurden die Blätter langsam grüner. Zudem sind jetzt auch viele Ahornnasen (Früchte) gewachsen.



AHORNBLÜTENSIRUP - REZEPT

Zutaten:

- 2-3 handvoll Blütendolden
- 700 g Zucker
- 500 ml Wasser
- Saft von 1-2 Zitronen



Quelle: Erdbeerschokola.de

Zubereitung:

1. Blütendolden gut ausschütteln und von den starken Stielen befreien. Dann das Wasser aufkochen und den Zucker hinzufügen.
2. Die Flüssigkeit solange kochen, bis sie klar ist. Danach zusammen mit dem Zitronensaft über die Blüten gießen.
3. Die Ahornblüten in der Zuckerlösung 48 Stunden kühl stellen. Dann durch ein Sieb gießen und nochmal für 5 Minuten aufkochen.

Fertig!

Quelle: Erdbeerschokola.de - einfach kunstvoll kochen

1. TIER DAS MEINE
LIEBLINGSPFLANZE BESUCHT

EIN MARIENKÄFER



Foto vom 23.04.2022

*Die Videos dazu habe ich noch extra hochgeladen.

2. TIER DAS MEINE LIEBLINGSPFLANZE BESUCHT

EIN VOGEL



Foto vom 23.04.2022

*Die Videos dazu habe ich noch extra hochgeladen.



Das war mein
phänologischer
Jahreskalender
über den
Spitzahorn!